

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 91.

Mittwoch den 20. April

1870.

Tagesordnung

für die Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises
Wiesbaden

Donnerstag den 21. I. Mts. Vormittags 10 Uhr:

- 1) elf Wirthschaftsgefuche,
- 2) ein Armenunterstützungsgefuch,
- 3) Gefuch der Stadtgemeinde Wiesbaden um Genehmigung der Ausftöckung einer Waldfläche im District Heberties behufs Anlage eines Schießftandes.

Wiesbaden, den 14. April 1870. Königl. Verwaltungsamt.
Raht.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Knoll von Holzappel, jetzt in Wiesbaden wohnend, ist dahier rechtskräftig der Concurstproceß erkannt worden.

Es werden deshalb Alle, welche wegen dinglichen oder persönlichen Rechts einen Anspruch machen zu können glauben, aufgefordert, denselben Freitag den 29. April l. Js. Morgens 9 Uhr bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclufivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse dahier geltend zu machen.
Dies, den 25. März 1870.

25 Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Georg Ernst Habig zu Wiesbaden ist der Concurstproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 22. April l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclufivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

25 Königl. Amtsgericht IV.

Gutsverpachtung.

Freitag den 22. April Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle folgende fisciische Grundstücke zur öffentlichen Verpachtung:

- 1) 87 Ruthen 21 Schuh Wiese in der Blumenwiese bei der Dietenmühle, Gemarkung Wiesbaden,
- 2) 1 Morgen 15 Ruthen 54 Schuh der sog. Sommers- und Kilianswiese im District Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Gutsverpachtung.

Freitag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle die Domänenwiesen in der Lennelbach, Gemarkung Wiesbaden, im Flächengehalt von 3 Morgen 94 Ruthen 66 Schuh, auf 6 Jahre öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, 16. April 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

Am Montag den 25. April c. im Schlage
Gewachsensteinerkopf:

- | | |
|--------|--|
| 3 | eichene Stämme von 108 Cbftß., |
| 5 | buchene Stämme von 364 Cbftß. (wovon 2 sich besonders zu Hacklöcher eignen), |
| 1 1/4 | Klafter eichenes Scheitholz, |
| 1 1/4 | Prügelholz, |
| 100 | Stück eichene Wellen, |
| 68 | Klafter buchenes Scheitholz, |
| 26 1/4 | Prügelholz, |
| 3325 | Stück buchene Wellen, |
| 1 1/2 | Klafter buchenes Stodholz, |
| 1 | buchener Schlagabraum und Späne. |

Fasanerie, den 16. April 1870.

Der Königl. Oberförster.
v. Witzleben.

243

Bekanntmachung.

Die Erbauung einer neuen
Kirche zu Görstoth betr.

Bei rubr. Neubau kommen folgende Arbeiten vor:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu | 538 Thlr. 20 Sgr. 11 Pf., |
| 2) Backsteinlieferung | 320 " " " " |
| 3) Kalklieferung | 342 " 8 " " " |
| 4) Steinhauerarbeit | 1082 " 2 " 11 " " |
| 5) Holzlieferrung | 399 " 16 " 8 " " |
| 6) Zimmermannarbeit | 192 " 3 " 1 " " |
| 7) Schreinerarbeit | 669 " " " 8 " " |
| 8) Schlosserarbeit | 285 " 10 " " " |
| 9) Dachdeckerarbeit | 384 " 1 " 9 " " |
| 10) Glaserarbeit | 115 " 5 " 5 " " |
| 11) Spenglerarbeit | 104 " 20 " " " |
| 12) Pflastererarbeit | 55 " 17 " 2 " " |
| 13) Tüncherarbeit | 347 " 21 " 8 " " |

Der Kirchenvorstand will dieses Bauwesen entweder an einen General-Übernehmer oder auch an Übernehmer der einzelnen oben aufgeführten Arbeiten und Lieferungen im Submissionswege nach seiner Auswahl vergeben. Indem bemerkt wird, daß der Etat und die Zeichnungen im Geschäftslokale des Herrn Bürgermeisters zu Görstoth zur Einsicht offen liegen, werden Diejenigen, welche das Bauwesen ganz oder in einem speciellen Theile übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Anerbietungen schriftlich, verschlossen und portofrei, sowie mit der Bezeichnung „Submission auf den Görstother Kirchenbau“ bis zum Sonntag den 24. April d. h. i. e. r einzureichen. Die betr. Eingaben selbst sollen am Montag den 25. April l. J. Morgens 10 Uhr im Locale des Herrn Bürgermeisters zu Görstoth in Gegenwart der Kirchenvorstandsmitglieder eröffnet werden.

Weden, den 26. März 1870. Königl. Amt. 7484

Bekanntmachung.

Der Herr Rechtsanwalt Schick dahier fordert in hiesigen Blättern die dahier weilenden Cursfremden auf, seine Curslage zu bezahlen, und hält sich für berechtigt, das Curspublikum in dieser Beziehung vor Täuschung zu warnen.

Die hiesige Gemeindebehörde ist von den betreffenden königlichen Ministerien zu Berlin zur Erhebung der Curslage ermächtigt worden und die hiesige königliche Regierung hat dem Regulativ für Erhebung der Lage ihre ausdrückliche Genehmigung erteilt.

Die Bewohner Wiesbadens ersuche ich **im Interesse unserer Stadt** die Durchführung dieses Regulativs möglichst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 16. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll das der Stadtgemeinde dahier zustehende, vormals Engel'sche Haus, in der Marktstraße neben dem alten Rathhause belegen, **Montag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** nochmals öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, verpachtet werden.

Wiesbaden, den 19. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Wegen der israel. Osterfeiertage wird der nächste Fettviehmarkt **Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** abgehalten.

Wiesbaden, den 18. April 1870.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahres **Dienstag den 3. Mai 9 Uhr** Vormittags; Aufnahme neuer Schüler **Montag den 2. Mai 10 Uhr**, Dranienstraße 7; Anmeldung vorher bei dem Unterzeichneten unter Einreichung des Geburtscheines, Impfscheines und eventuell des letzten Schulzeugnisses.

Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahres **Donnerstag den 5. Mai 9 Uhr** Vormittags; Aufnahmeprüfung **Mittwoch den 4. Mai** von Morgens 8 Uhr ab; Anmeldung vorher bei dem Unterzeichneten unter Einreichung des Geburtscheines und letzten Schulzeugnisses.

Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeinwald Distrikt Heide 3. Theil 10,000 Stück kieferne Bohnenstangen und 800 Stück kieferne Wellen, sodann

Distrikt Pfühl 1. Theil:

5000 Stück gemischte Durchforstungswellen an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 14. April 1870.

Der Bürgermeister.

215

Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier sollen **Mittwoch den 20. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr** in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, eine Kommode, vier Bilder und ein Kleiderschrank,
- b) ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1870.

Der Gerichts-Executor.

391

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts werden **Mittwoch den 20. April Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- a) 3 vollständige Betten,
- b) 1 Stück Wein, 1 Stück Aepfelwein,
- c) 2 Betten,
- d) 1 Nähmaschine,
- e) 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. April 1870.

Der Gerichts-Executor.

391

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden **Donnerstag den 21. April l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kommodchen, ein Koffer, ein Tisch, ein Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1870.

Der Gerichts-Executor.

341

Mayer.

Notizen.

Heute **Mittwoch den 20. April, Vormittags 9 Uhr:** Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Fräulein Katharine Sator gehörigen Mobilien u., Taunusstraße 13. (S. Tgl. 90.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeinwald, Distrikt Heide 3. Theil und Pfühl 1. Theil. (S. heut. Blatt.)

Möbelversteigerung in Mainz.

Kommenden **Mittwoch den 27. April l. J. des Nachmittags von 2 Uhr** ab werden Abreise halber im Saale des Gesellenhauses (Sprizengasse) in Mainz eine Anzahl gut erhaltener Möbel gegen baare Zahlung versteigert, darunter eine elegante Saaleinrichtung von Mahagoniholz, bestehend aus 2 Sopha's, 2 Sessel, 8 Stühle mit blau Brocatelle bezogen, 3 Fenstervorhänge, 1 Portièr von demselben Stoff mit vergoldeten Gallerien, Spiegel mit Trumeau, Tisch mit weißer Marmorplatte, Kistres, eine Speisezimmerinrichtung von Eichenholz, polirt, als Buffet, Ausziehtisch, Stühle u., ein Bibliothekschrant von Eichenholz, polirt, eine Garnitur Plüschmöbel, Tafelklavier, Zimmerteppiche, werthvolle Gemälde, Kupferstiche, 2 Tafelservice, höchster Figuren u. u.

Die sämmtlich zur Versteigerung kommenden Möbel u. werden auch aus freier Hand verkauft und können von heute an täglich des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Einsicht genommen werden; das Nähere bei Möbelfabrikant H. Dibelius, Sonnengäßchen 3 in Mainz.

Mainz, den 14. April 1870.

Jung,

365

Großherzogl. Hessischer Gerichtsvollzieher.

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16—18.

6957

Colonialwaaren

in untadelhafter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

C. W. Schmidt,

6954

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Ein großer Koffer zu verkaufen Goldgasse 4.

200

Verforgungshaus für alte Leute.

Für die Ofter-Feiertage von Herrn Obrist v. Gauslein sechs Flaschen und von Herrn Gastwirth J. Becker zwölf Flaschen Wein, sodann von Fräulein Schmidt 2 fl. erhalten zu haben, wird dankend bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath:

101

Giebelser.

Stein.

Die Aufbewahrung von Pelzwaaren

übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr
7490 J. Müller, Goldgasse 12.

Gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuche in großer Auswahl

empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser, Tapeten-Lager,
31 Kirchgasse 31.

Mineralwasserhandlung von W. Berghof,

Schönbrennenplatz 1.

Zu frischer Füllung eingetroffen: Sämmtliche böhmische Mineralwasser. 7488

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines und eisenhaltiges Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

7477 A. Seyberth, Adler-Apotheke.

K ä s e :

Gouda,
Edamer,
Ramadoux,
Limburger,
Kräuterkäse,
Parmesan,

Roquefort,
Camenbert,
Mont d'or,
Fromage de Brie,
Bondons,
Chester,

prima Emmenthaler Schweizerkäse

empfiehlt in stets feinsten Qualität

C. W. Schmidt,

6956

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Das Arbeiter-Nachweise-Bureau für Schuhmacher befindet sich Römerberg 11. 7495

Das anatomische Museum

in dem Busch'schen Garten ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu höchst einladet
H. G. Crombach. 7221

Rührer Ofen- und Schmiede-Kohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei

6905

A. Brandscheid, Wühlgasse 4.

Rührer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ofenbach wieder direkt bezogen werden. A. Momberger, Moritzstraße 7. 6717

Rührer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiff zu beziehen bei

6277

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Rührer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind dieselbst stets Kohstücken zu haben. 7001

Rührkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Treppenleitern

in allen Größen bei

7327

W. Sprengel, Rheinstraße 21, Hinterhaus.

Leihhaustaxator W. Hack

wohnt Däfergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger

wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Kammerjäger Mandt

wohnt Louisenplatz 7 im Seibentbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Dohheimerstraße 2c sind neue Möbel, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschlommoden mit Marmoraufsatz, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke, Brandtischen, polirte und lackirte Bettstellen u. zu verkaufen. 58

Fertige Betten

mit Sprungfederrahmen zu verkaufen Webergasse 50. 7420

Herrnmühlgasse 2 sind Früh- und Urbanskartoffeln zu haben. 7430

Eine mittelgroße, eichene Waschbütte ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5. 600

Eils junge, legende Gähner nebst Hahn sind sogleich abzugeben Dohheimerstraße 35. 7492

Ein ächter Bologneser-Hund

ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Kranzplatz No. 12, Zimmer No. 30. 7496

Rips-Mantelets und seidene Paletots

in einer neuen grossen Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 7500

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bekel-
lungen werden prompt an-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Aepfelwein.

Vorzüglichen 1869r Aepfelwein, per Frankfurter Dhm (180 Flaschen) 8 Thlr., versendet gegen Nachnahme

39

J. C. Cornel in Bornheim bei Frankfurt a. M.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von **Ernestine Fritze**, Rheinstraße 20.

Beginn des Sommersemesters: Montag den 2. Mai 1870
Morgens 9 Uhr. 7527

**Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-
Anstalt für junge Mädchen,**

Louisenstraße 10. 7153

Anfang des Sommersemesters **Donnerstag den 23. April.**



Markt 7. 401

Eingetroffen: Rhein-Salm, Steinbutt (Turbot), Maifische,
Forellen, Karpfen, Krebse, englischer Sprott zum Rohessen, sowie
recht frische Schellfische.

**Rechte Westphäl. Schinken, ächte Gothaer Cer-
velatwurst** von vorzüglicher Qualität bei
7585 **J. Gottschall, Goldgasse 2.**

Holl. Vollenharinge

per Stüd 3 fr. empfiehlt
7585

J. G. Reiver, Michelsberg 6.

Mainzer Bren'sches Actienbier.

Heute beginnt der Verzaps des vorzüglichen Sommer-Lager-
bieres per Glas 4 fr., sowie während dieser Woche an jedem
Abend ausgezeichnetes Bodbier per Glas 5 fr. verabreicht wird.
7568 **Langsdorf, Spiegelgasse.**

Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

Heute Abend 6 Uhr: **Rechtes Wiener Bier**
im Glas aus der Brauerei von Anton Dreher
zu Klein-Schwechat. 7544

Jd Unterzeichneter bringe meine **Dampf-Bettfedern-
Reinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

Joseph Löffler, Platterstraße 2.

Auch ist daselbst ein kleines Dachzimmer zu vermieten. 7478

Turn-Verein.

Samstag den 23. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr wird die
diesjährige

ordentliche Generalversammlung

im Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2, abge-
halten und laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher
Betheiligung freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 4) Renwahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Tannusstraße 13, Parterre.

Während der Saison eine Partie **Damast, Gebild, Lein-
wand und Dreil**, als: **Leinwand** im Stüd, Bett- und Tisch-
zeuge, Piqué-Deden, Rouleauxstoffe, Thee- und Kaffeedecken,
Servietten, Handtücher, Leinen- und Batist-Taschentücher, Hemden-
zeuge und Vorhänge vorzüglicher Qualität und zu billigsten
Preisen.

Es bittet um geneigten Zuspruch
7515

Friedmann.

Vogelskäfige

von verzintem Draht ist eine frische Sendung angekommen und
empfehle dieselben billigt.

Karl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hofordmacher, Goldgasse 12.

NB. Käfige von 1 fl. 12 fr. an. 7529

Ia Schmelzbutter

empfiehlt

J. Gottschall, Goldgasse 2. 7585

Züher (große von 40 fr. an), Bütteln, Eimer und Brennen
empfiehlt billigt

Karl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hofordmacher, Goldgasse 12.

7529 Holz- und Drahtwaarenhandlung.

Schwalbacherstraße 1 sind **Haser-, Gersten- und Weizen-
stroh**, sowie Säegerste (Nordgerste) und Spreu zu haben. 7437

Königliche Schauspiele. Vorläufige Anzeige.

Freitag den 22. April 1870,
zum Benefiz des hies. Theater-Chorpersonals,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn

L'Arronge,

Directors des Stadt-Theaters zu Mainz.

1) Ouverture zu den „Hebriden“ (Fingalsöhle) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Hierzu:

Finale des 1. Actes aus der unvollendeten Oper

Loreley.

Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

2) Das zugemauerte Fenster. Lustspiel in 1 Act.

3) Ballet.

Zum Schluß:

4) Paris in Pommern. Vaudeville in 1 Act von Angely.

Turn-Verein.

Es werden alle Mitglieder, welche noch im Besitze von Büchern sind, höflichst ersucht, dieselben bis Donnerstag den 21. d. Mts. an die Bibliothekare abzuliefern.

Der Vorstand.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Nerostraße 39, sondern Adelhaidstraße 22 wohne.

6875

Weimar Merkelbach, Schloffer.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

7561

H. Profitlich, Messergasse 20.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß für bevorstehende Saison meine Musterhüte angekommen sind; ebenso sind alle in mein Fach einschlagende Artikel auf's reichhaltigste assortirt. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

7579

Doris Brandt, Langgasse 28.

Eine Garnitur sehr eleganter neuer Mahagoni-Möbel mit schöner Schnitzarbeit, als 1 Couffee- und 3 Sessel mit rothem Plüsch, 6 Barockstühle, 1 ovaler Tisch, 1 Nähtisch, 1 Sekretär, verschiedene Schränke und Etageren, u. preiswürdig zu verkaufen bei Wilh. Ros, Rheinstr. 21 Hinterh. links. 7530

Wegzugshalber sind eine Kommode, eine nußbaumene und eine tannene Bettstelle, sowie ein runder Aufsagetisch zu verkaufen Kaufbrunnenstraße 10, Parterre links. 7532

Ein Kinderwägelchen ist zu verkaufen Geisbergstraße 5 in Hinterhause. 7573

Kanarienvögel (Dahnen) zu verk. Helenenstr. 20 2. St. 7498

Turn-Verein.

Wir ersuchen Diejenigen, welche noch Forderungen an den Verein zu machen haben, dieselben bis Donnerstag den 21. d. Mts. bei Herrn Herrn. Löw, Kirchgraben 14, einzureichen. Der Vorstand. 17

Sämmtliche in den hiesigen Lebranstalten eingeführten

Schulbücher

sind gebunden vorrätzig bei

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung). 2

Kinder- & Kranken-Wagen

empfiehlt von 10 und 25 fl. an, solid und dauerhaft gearbeitet,

Goldgasse Karl Eichhorn, Goldgasse 12. Hof-Korbmacher. 12.

Ich mache den verehrten Eltern und der munteren Jugend die Anzeige, daß mein Carrousel im Busch'schen Garten, Friedrich-Wilhelm-Allee, aufgestellt ist.

7531

Wallenda, Carrouselbesitzer.

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16, worunter ein Spiegelschrank, Bücher- und Silberchränke, sowie Kleiderschränke in Nußbaum und Tannen, Kommode, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmoraufsatz, sowie ein feiner Ausziehtisch, Kanapes, Stühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Schreibkommode, einige sehr hübsche Kammern, sowie eine antike eingelegte Kommode, Bettstellen in Nußbaum und Tannen mit und ohne Sprungfedermatrassen. D. Löwenherz, Nerostraße 16. 7560

Sämmtliche Bücher der höheren Bürgerschule, sowie noch viele andere hier eingeführte Schulbücher sind billig zu verkaufen Taunusstraße 2. 7524

Sämmtliche noch gut erhaltene Bücher der Vorbereitungs- schule, 6. Klasse, sind billig zu verkaufen Taunusstraße 49. 7507

Eine Nähmaschine, ausgezeichnet gut und wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 7564

Ein zweijähriges Kinderchaischen mit Verdeck, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen Helenenstr. 21. 7540

Wegen Abreise sind aus freier Hand gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen: eine Garnitur eleganter Möbel mit Seidenüberzügen, ein Piano, eine spanische Wand, eine Electrifier- und Galvanisiermaschine (fr. Construction), eine Inhaliermaschine, ein eleganter neuer Krankenwagen nebst Behälter, sowie sonstige kleinere Gegenstände. Einzufragen von Morgens 9—11 und Nachmittags 3—5 Uhr Sonnenbergerstraße 3. 7584

Hochstraße 22 ist ein ovaler nußbaumener Tisch billig zu verkaufen. 7489

Ein großes Kanape in gutem Zustande, sowie auch ein ovaler Tisch und ein großer Spiegel sind zu verkaufen bei A. Brunt, Nerostraße 11 von 1—4 Uhr. 7576

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, tafelförmiges Piano

ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 9 im 2. Stock. 7518

Nerostraße 46 ist ein 2 1/2 Jahr alter Esel zu verkaufen. 7542

Zwei Hähnen und fünf Zwerghühner, worunter zwei Schottert, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 7499

Feldstraße 7 zweiter Stock sind zu verkaufen: eine sehr gute Bettstelle, tannen lackirt, eine kleine Vogelheide, Kanarienvögel (Männchen und Weibchen). 7534

Havana-Ausschuss-Cigarren,

vorzüglichster Qualität, per 100 Stüd 3 fl., 1 Stüd 2 fr. bei
7526 J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Die neueste und einzige Prämien-Anleihe der Stadt Genua, vom Jahre 1869,

im Betrage von Lire 10,500,000 — rückzahlbar
mit Lire 21,000,000 ital.,

bestehend im Ganzen aus nur 70,000 Loosen à Lire 150
oder fl. 70, bietet in 100 Ziehungen

20 Gewinne Lire 100,000, 10 à 80,000, 10 à 70,000,
30 à 50,000, 10 à fl. 45,000, 30 à 40,000 it.

Der niedrigste Gewinn ist Lire 155 und steigt suc-
cessive auf Lire 200.

Genua, eine der reichsten Städte Europas
und die reichste Italiens, haftet für die planmäßige
Rückzahlung dieses Anlehens, welches, im Vergleich zu an-
deren Anleihen, große Vortheile bietet, einestheils durch
die Chance, daß nur eine so kleine Anzahl von Loosen
um obige Haupttreffer concurrirt, und andernteils dadurch,
daß alle Treffer ohne irgend welche Steuerabzüge
ausbezahlt werden. 112

Die erste Ziehung dieses Anlehens findet schon
am 1. Mai 1870 statt
und empfehlen Original-Obligationen zum Preise von fl. 65
gleich Nthlr. 37¼. (Pläne gratis.)

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Wohnungs-Veränderung.

Seit 1. April befindet sich meine Wohnung nicht mehr Nero-
straße 29, sondern Kirchgasse 31 bei Herrn Meßger Bücher
im 3. Stock (Eingang Schulgasse); meine Werkstätte dagegen im
Walther'schen Hofe, Kirchgasse 20.
7367

Carl Lendle, Schreinermeister.

Fußbodenlad.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, ge-
ruchlosen Fußbodenlad in beliebiger Färbung — ein Besseres
derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum
Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, bil-
ligst, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
5177

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Herren- und Damenwäsche

jeder Art, vorrätig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt
in bester Qualität zu billigsten Preisen

317

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhal-
tiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets,
Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Schöner Kopfsalat bei Gärtner Kraft, fortgesetzte
Bleichstraße. 7352

Frl. E. B. zum Geburtstage!

In der steinigen Goldgasse! Du harrest mit Bangen,
In der goldigen Steingasse! fühlst heißes Verlangen,
Ein blonder Adonis — doch hier schweigt mein Mund,
Denn allzuviel reden ist oft nicht gesund.

Eine gratulirende Stimme aus der Wüste. 7603

Ein weißgelber Affenpinscher, auf den Namen „Bouzi“
hörend, ist abhanden gekommen. Derselbe trug ein blaues Hals-
band mit Neusilber-Beschlag, auf welchem der Name des Besitzers
eingravirt war. Dem Wiederbringer des Hundes eine Belohnung
Taunusstraße 49. 7593

Entlaufen

eine junge Ulmer Dogge, Hündin, hellgelb, linke Vorderpfote
weiß, Halsband mit Marke No. 792. Abzugeben gegen Be-
lohnung Moritzstraße 3 Parterre. 7517

Verloren

wurde am Ostermontag eine goldene Broche mit schwarzer
Emaille. Wer dieselbe Kirchgasse 31 zurückbringt, erhält eine
gute Belohnung. 7512

Am Montag Abend wurde von der Staatsbahn bis in die
Bahnhofstraße ein blau- und weiß-seidenes Halstuch verloren.
Der redl. Finder wolle dasselbe Meßgergasse 31 abgeben. 7502

Am Ostermontag wurde im Römeriaale oder auf dem Wege
durch die Schwalbacher bis in die Schachtstraße eine goldene
Broche verloren. Gegen Belohnung abzug. Schachtstr. 18. 7505

Am zweiten Oftertage wurde von der oberen Webergasse durch
die Saalgasse bis in die Taunusstraße eine schwarze seidene
Herrnhalsbinde, 4eckig zusammengelegt, verloren. Der redl.
Finder wird gebeten, dieselbe obere Webergasse 44 abzugeben bei
Herrn Glaser Maurer. 7516

Am Samstag Abend wurde in der Spiegelgasse eine silberne
Uhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
gute Belohnung bei A. Schellenberg, Spiegelgasse No. 5,
abzugeben. 7539

Ein Dienstmädchen verlor am Samstag Abend von der Markt-
straße bis in die Langgasse ein Portemonnaie mit einem
Rechnthalerschein und verschiedenen Münzen. Gegen eine gute
Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7551

Verloren

am Oster-Montag eine goldene Broche. Dem Finder eine
gute Belohnung Emserstraße 26. 7599

Verloren vor mehreren Tagen ein schwarzer Glacehand-
schuh (rechter). Abzugeben Steingasse 8 im 2. Stock. 7595

Der bekannte Herr, welcher vorige Woche aus dem „Konnen-
hofe“ einen Stock mit Elfenbeingriff mitgenommen hat, wird
ersucht, denselben baldigst Dogheimerstraße No. 10 im Seitenbau
abzugeben. 7571

Eine junge Wittve ohne Kinder wünscht 1 auch 2 Kinder in
Pflege zu nehmen. Freundliche Behandlung und gute Pflege
wird zugesichert. Zu erfragen in der Exped. 7123

Mädchen können das Kleidermachen erl. Mauergasse 2. 6545

Es wird ein Lehrling in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht.
Näheres große Burgstraße 10. 7346

Monatdienst für eine brave Person Helenenstr. 12 Parterre. 7449

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 7514

Gesucht sogleich eine Monatsstelle. N. Goldgasse 5 Dachlogis. 7508

Ein Mädchen, im Nähen geübt, findet dauernde Stelle Lang-
gasse 23 im Gutladen. 7533

Eine Monatfrau gesucht Bahnhofstraße 12 Parterre. 7550

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Römerberg 33. 7552

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Dogheimerstraße 25. 7558

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 7543
 Eine Frau wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh.
 Römerberg 33 im 4. Stod. 7547
 Ein Mädchen f. Monardiensf. N. Helenenstr. 15, Hinterh. 7535
 Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem
 Hause. Näh. Feldstraße 12 eine Stiege h.; auch ist daselbst ein
 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7537
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Näheres
 Friedrichstraße 31. 7520
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3; auch
 können daselbst einige Mädchen Beschäftigung erhalten. 7583
 Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, wird in ein
 Schuhmachergeschäft gesucht; auch kann dasselbe das Maschinen-
 nähen gründlich erlernen. Näh. Häfnergasse 16. 7590
 Ein reinliches Monatmädchen von 8—10 Uhr Morgens sofort
 gesucht Adolphstraße 8 Parterre. 7588

Stellen-Gesuche.

Marktstraße 23 im Hinterhaus wird ein ordentliches Dienst-
 mädchen sogleich gesucht. 7549
 Häfnergasse 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7562
 Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420
 Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht
 Langgasse 11. 7122
 Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht
 Goldgasse 23 eine Stiege hoch. 7181
 Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6156
 Eine Weinwandbeschießerin, die im Nähen und Stopfen gewandt
 ist, findet Stelle in einem Gasthose. Näh. Exped. 7337
 Zimmer- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden für
 einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7335
 Ein braves Dienstmädchen wird gegen guten
 Lohn in eine stille Familie gesucht. Näheres
 Röderstraße 43 im 1. Stod. 7436
 Ein in sämtlichen weiblichen Arbeiten der Schuhfabrikation
 erfahrenes Frauenzimmer, geseterten Alters, wird gegen gutes
 Salair dauernd zu engagieren gesucht. Offerten unter No. 175
 nimmt das Annoncen-Bureau von J. Schäfer in Mainz
 entgegen. 365
 Ein reinliches Mädchen gesucht Goldgasse 17. 7457
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit
 versteht, wird gesucht Rheinstraße 5. 7481
 Une dame, sachant la langue française, allemande et
 russe et les sciences, desire se placer comme gouvernante.
 S'adresser au bureau de Mr. A. Danneil à Francfort s. M.
 sous le chiffre O. W. 8
 Une dame de la Suisse Française parlant également
 Allemand et Italien et pouvant fournir de bonnes recom-
 mendations desire trouver une place de gouvernante pour
 de jeunes enfants. S'adresser chez Mrs. frères Strauss,
 Webergasse 9. 7575
 Bahnhofstraße 11 wird ein tüchtiges Mädchen, welches alle
 Hausarbeiten versteht, sogleich gesucht. 7476
 Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei Fremden als Zim-
 mermädchen oder auch zu Kindern. Näh. Exped. 7497
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich ver-
 steht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich oder auch
 später. Näh. Exped. 7494
 Ein Spälmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht im
 Badhause zum Engel. 7511
 Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 6 im Laden. 7521
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches vom Kochen etwas
 versteht, wird auf gleich gesucht Sonnenbergerstraße 7. 7522
 Ein starkes, fleißiges Mädchen vom Lande wird gesucht Michels-
 berg 1 eine Stiege hoch. 7493
 Dienstmädchen gesucht Goldgasse 12. 7528

Gesucht eine Kammerjungfer, sowie mehrere Köchinnen, Zimmer-
 und Hausmädchen, ferner ein Diener durch J. Wintermeyer,
 Häfnergasse 3 im Laden. 7541
 Für die Augenheilanstalt wird eine Köchin gesucht und kann
 sofort eintreten. Näheres beim Verwalter der Anstalt Bausch,
 Elisabethenstraße 9. 268
 Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Adlersstraße 17
 eine Stiege hoch. 7570
 Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 16. 7590
 Ein ordentliches Mädchen findet Stelle Michelsberg 6 im
 Laden. 7587
 Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren
 bewandert ist, auch etwas französisch spricht, wünscht auf 1. Mai
 eine Stelle als feineres Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden;
 dasselbe wird von seiner Herrschaft gut empfohlen, bei welcher es
 schon längere Jahre ist. Näh. Exped. 7566
 Ein gewandtes Mädchen wird auf gleich gegen einen hohen
 Lohn gesucht Bleichstraße 11. 7572
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein Lehrling wird gesucht von
 J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
 Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei C. Roth, Steinhauer-
 meister. 5942
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Roos
 und Knauer, Bleichstraße 1. 6797
 Gesucht ein tüchtiger Tapezирer-Gehülfe bei Carl Schäfer,
 Tapezирer in L. Schwalbach. 5945
 Ein braver Junge kann das Tapezирer-Geschäft unter günstigen
 Bedingungen erlernen bei C. Köhlig, Helenenstr. 24. 7346
 Ein gewandter, zuverlässiger Hausbursche wird für einen
 Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7336
 Ein braver Junge kann unter sehr guten Bedingungen in die
 Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Radirer. 7448
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
 Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445
 Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29a. 231
 Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Für Schneider.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter
 finden dauernde Beschäftigung bei

Louis Süß, Langgasse 24. 7491

Für Schneider.

Gute Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung Goldg. 1. 7581
**Ein junger, anständiger Bursche
 von 16—18 Jahren**

findet als zweiter Hausknecht Stelle bei C. W. Schmidt,
 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße. 7480
 Ein Lehrling oder angehender Commis wird auf gleich oder
 später in ein hiesiges Tapeten- und Cigarren-Geschäft gesucht.
 Näheres Expedition. 7485
 Ein junger Mann, welcher gute Schulbildung besitzt und etwas
 musikalisch ist, kann in einer hiesigen Musikalienhandlung sofort
 als Lehrling (ohne Lehrgeld) eintreten. Näh. Exped. 7525
 Ein zuverlässiger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen,
 sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 7509
 Gesucht ein Lehrling. Ph. Kasper, Glaser. 7556
 Ein starker Junge kann die Pumpenmacherei erlernen bei
 W. Jacob, Mühlgasse 13. 7548
 Gute Tünchergesellen finden dauernde Beschäftigung gegen 1 fl.
 30 kr. Lohn per Tag. Näheres Expedition. 7545

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gegen dauernde Beschäftigung gesucht
Langgasse 10. 7423

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei
H. Bogelsberger, Häfnergasse 3. 7577

Ein Bildhauerlehrling findet gute Stelle. Näh. Exped. 7513

Auf den 15. Mai o. können 5000 fl. Vormundschaftsgelder
gegen vierteljährliche Zinszahlung in hiesige Stadt ausgeliehen
werden. Näh. Expedition. 7369

14—15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein
Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52
Bel-Etage. 7170

Eine möblierte Wohnung von 2—3 Zimmern wird zu mieten
gesucht. Adressen mit Angabe der Monatsmiete unter Chiffre
C. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 7379

Es wird in oder außer der Stadt ein Vokal (um Essig zu
fabriciren nach neuester Art) zu mieten gesucht. N. Exp. 7388

Zwei auch drei Zimmer, unmöbliert, nebst Küche werden für
gleich zu mieten gesucht durch
7504 A. Schäfer, Friedrichstraße 18.

Adlerstraße 19 eine Stiege hoch ist ein freundliches möbliertes
Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 7567

Adlerstraße 32 ist eine geräumige, heizbare Dachstube nebst
Keller zu vermieten. 7533

Bahnhofstraße 12

zwei Stiegen hoch sind möblierte Zimmer und
Salon zu vermieten. 7574

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Dohheimerstraße 8 eine Treppe hoch ist ein möbliertes Zimmer
mit Cabinet zu vermieten. 7506

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möbliertes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden,
ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten.
Näheres Expedition. 7099

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu
vermieten. 5296

Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit
oder ohne Kost auf 1. Mai zu vermieten. 7456

Feldstraße 11 ist ein großes Zimmer sogleich zu verm. 7557

Friedrichstraße 10 im Hinterhause rechts ist ein freundliches,
möbliertes, für sich abgeschlossenes Zimmer an einen Herrn so-
fort zu vermieten. 7580

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 6367

Helenenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer
(Sommerseite) an einen Herrn sofort zu vermieten. 7482

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 24 1. Stod sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Kapellenstraße 31 eine Treppe hoch sind 2 schöne Zimmer,
möbl. oder unmöbl., nebst Benutzung eines Gartchens, an einen
einzelnen Herrn oder Dame, dauernd billigt zu verm. 7483

Kirchgasse 12 sind zwei oder drei möblierte Mansardzimmer
an junge Herrn mit Kost zu vermieten. 7589

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und ein
bis zwei Betten zu vermieten. 6269

Marktstraße 25 im 3. Stod ist ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. 7554

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu
vermieten. 4918

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, großer
Dachkammer, Küche mit Sparherd und sonst allem Zugehör,
zu vermieten. 7559

Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer
auf's eleganteste möbliert, zu vermieten. 6392

Tannusstraße 55 Bel-Etage sind 5 schöne möblierte Zimmer
sogleich zu vermieten. 7546

Obere Webergasse 45 im 3. Stod ist ein möbliertes Stübchen
zu vermieten. 7555

In meinem neuen Hause in der Karlstraße sind noch die Bel-
Etage mit Balcon und der dritte Stod, aus je 5 Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten.
Die Wohnungen werden elegant hergerichtet und haben eine
schöne freie Aussicht. Jacob Rath jun. 7405

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn, am
liebsten an einen Bureaubeamten, monat- oder jahrweise zu ver-
mieten. Näh. Kirchgasse 31 3. St. (Eingang Schulgasse.) 7368

Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruhe-
leben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Eine freundliche Manjarde mit Bett zu vermieten. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 7523

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh.
Neugasse 17 im Puhladen. 7510

2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit 2 Betten und ein
möbliertes Zimmer, oder auch zusammen, in Mitte der
Stadt, sind auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 7486

In einem schön gelegenen Landhause in der Nähe der Kur-An-
lagen ist die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus fünf
Zimmern, zu vermieten. Näheres bei der Expedition. 7553

Steingasse 28 können reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7454

Eine Schlafstelle ist abzugeben Kirchgasse 6, 3 Tr. l. 7519

Ein Herr kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 9 im
dritten Stod rechts. 7501

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstr. 14 im Htrh. 750

Nerostraße 27 können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 753

Einige reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kir-
gasse 20, 1 St. links. 7582

Al. Schwalbacherstraße 5 kann ein Arbeiter Logis erhalten; de-
selbst sind Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen. 7509

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Wegergasse Nr. 18
zwei Stiegen hoch. 7565

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nach-
richt von dem am Vormittag des Ostersonntags erfolgten
Tode meiner lieben Frau, Auguste, geb. Giffert.
7479 Weber, Oberst a. D.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 18. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Hohen).	837,01	836,08	836,09	836,39
Thermometer (Reaumur).	4,2	13,4	9,0	8,86
Dampfspannung (Bar. Ein.).	2,35	2,42	2,18	2,31
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80,4	38,7	49,8	56,30
Windrichtung.	D.R.D.	D.	D.S.D.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Mittwoch den 20. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militär-Musik.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Königliche Schauspiele. Gastdarstellung der Frl. Singer aus Wies-
baden. „Die Afrkanerin“. Große Oper mit Ballet in 5 Acten. Musik von
Reyerbeer.

Mit Empfehlung einer großen augenärztlichen Autorität versehen habe ich mich hieselbst als Augenarzt niedergelassen.

Das künstlich von mir erworbene Landhaus Ruheleben steht zur Aufnahme und Verpflegung von Augenleidenden vom 1. Mai d. J. an bereit.

Sprechstunden von 9—12 und von 2—4 Uhr.

Wiesbaden, im April 1870.

Dr. Schroeder,

prakt. Arzt &c.

7170

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, Schulen und Instituten eingeführten Bücher und Atlanten sind zu beziehen von der Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

Kreis'sches Knabeninstitut.

Anfang des Sommersemesters Montag den 25. April. 7376

Schirm'sche Handelsschule,

Bodenheimerstraße 2c.

Das Sommersemester beginnt Donnerstag den 21. April Morgens 9 Uhr.

7460 **Heinrich Lindner.**

Wiesbadener Handelsschule,

Wilhelmshöhe 2.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 21. April. — Die herrliche und gesunde Lage der Anstalt, sowie die besondere Sorgfalt, welche den Halb- und Ganzpensionären bezüglich der Erlernung der modernen Sprachen auch außerhalb der Schulzeit geschenkt wird, machen die Anstalt als Pensionat besonders empfehlenswerth.

7465 **Dr. Ferd. Haas.**

Uhren.

Durch vortheilhaften Einkauf einer Partie ganz neuer, sehr guter goldener Herrenuhren (Goldwerth 27 fl.) kann ich dieselben zu 42 fl. netto comptant unter Garantie des richtigen Ganges so lange vorrätig abgeben.

Auch besitze ich sonst Gelegenheitskäufe von Herren- und Damenuhren.

Adolph Schellenberg,
Gold- und Silberarbeiter.

Für Confirmandengeschenke passend:

Photographie- u. Schreibalbums, Briefmappen, Schreibzeuge, Poésie- und Tagebücher &c. &c. in großer Auswahl empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6494

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verl. Feldstr. 14. 5828

Café Schiller.

Von 11 Uhr ab: **Ox Tail-Soup.**

Kaiser Adolph, Goldgasse 20.

Von heute an ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 4 kr. 7396

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner
Weinwirthschaft & Restauration

von

7081

H. O. Pfing Wwe.,

No. 19 Tannusstraße No. 19

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen 1/2 Schoppen Wein für 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches Erlanger Bod-Bier, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Wein-Wirthschaft und Restauration

von **J. Hilger, Marktplatz 10,**

empfiehlt bestens:

Vorzüglichen **Bodenheimer** per Schoppen 12 fr., sowie feinere rothe und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Hammermühler Brod

in allen Sorten empfiehlt

C. W. Schmidt,

7212 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,**

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Süße vollsaftige Messina-Äpfelsinen,
dünnschalige Messina-Citronen

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 6938

Bonner Cement und Brohler Trak

bei **Jos. Berberich.** 289

Äpfelwein-Verkauf

6351

in Fässern durch

W. Gad, Kirchhofsgasse 3.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes

Strohhut-Lager

für Herrn und Damen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. anfangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 21 fr. anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten **Palm- und Panama-Hüten.**

Weisse Gartenhüte per Stück 6 und 8 fr.

Putz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise zurückgekehrt und mein Lager auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattet habe; besonders mache ich auf eine Parthie sehr schöner und billiger **Taft-Gachemire-Paletots** und **Kleider** in den elegantesten Façons aufmerksam.

Fanny Gerson, Hofputzmacherin,
Webergasse 13.

7412

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-Geschäfts verkaufe ich alle derartige Pfeifen u. Pfeifentheile unter selbstkostenden Preisen. Ältere Spazierstöcke und Meerschamwaaren habe zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt; in neuen, sehr schönen, dergleichen Gegenständen bietet mein Lager für bevorstehende Saison wieder reiche Auswahl zu billigen Preisen. 7235

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Wilhelm Egenolf, Tapezирer, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsole-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Alle Brüche, die mit Federn retour gehalten, werden jetzt mit

Bruchbandagen ohne Federn

retour gehalten und sind beim Arbeiten, Marschiren, Schlafen und Sitzen bequem anzuhalten, ohne wund zu machen.

Carl Eller, Bandagist in Schierstein.

Eine **Reise-Billet** 1r Classe von Brüssel nach London über Calais, Zeitdauer bis 11. Mai, ist zu verkaufen im Hotel de France. 7466

Schulgasse 3.

Eissschränke.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine auf's beste construirten Eissschränke (eigener Construction).

Durch die massenhaften Bestellungen der vorigen Jahre, worunter sich Schränke von 2 bis 12 Fuß befanden, über deren Güte die besten Zeugnisse vorliegen, lassen mich auch dieses Jahr auf einen ziemlichen Verkauf rechnen.

6473

Achtungsvoll

J. E. Bernhardt, Spengler.

Flaschen.

Litre-Fl. $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{3}$ (gr. u. br.) geaicht u. ungeaicht, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ **Bordeaux** (grün) u. **Rheinweinsf.** braun, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{4}$ **Champagner**, sowie **Probe-Flaschen** u. sind neu eingetroffen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103

J. Zintgraf, Dogheimerstraße 35.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepécs u. Ellenbogengasse 11. 299

Gerhard.

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspreu**, **Hafer** und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4997

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 6098

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes **Landhaus** mit $\frac{1}{4}$ Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Ein neu erbautes **Haus** mit Hinterbau, großem Hofraum und Garten, sich besonders für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Näh. bei R. Kraus, Commissionär. 6361

Mineral- und Süßbäder

liefert

Bademeister Hahn, Webergasse 40. 7334

Chr. Georg, Spengler,

Faulbrunnenstraße 1,
empfiehlt sein Lager in allen in das Spenglerfach einschlagenden
Artikeln und übernimmt Bau- und Gas-Arbeiten, sowie Re-
paraturen jeder Art u. unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung. 7086

Empfehlung.

Im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern**, aller
Arten Weiszeugnähereien, sowie ganzer Ausstattungen in Hand-
und Maschinenarbeit empfiehlt sich unter Zusicherung prompter
und reeller Bedienung

7107 **Margarethe Ronfiet**, Röderstraße 27.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grover &
Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor, sowie Handmaschinen
zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger
Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220 **Fr. Panthel**, Friedrichstraße 35.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige,
daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf
kurze Zeit im **1. Stock** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie **Schuhe und Stiefel** für Herrn und
Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen
abgegeben. 4662

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige **Stidereien**, als: Sesselfstreifen, Kissen,
Eden, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete **Weißwaren** u. 5349

Unser neu und reich assortirtes Lager in

Putz- und Modewaaren

empfehlen wir mit außergewöhnlich billigen Preisen.

Strohhüte in weiß und farbig von 36 fr. an bis zu fl. 5. 30.
Blumen in reichster Auswahl von 18 fr. die Branche bis
zu den feinsten.

Federn, Blondes, Tüll, Spitzen, sowie alle in das
Putzfach einschlagende Artikel.

Die Strohhüte beziehen wir aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu
verlaufen.

Putzarbeiterinnen erhalten einen angemessenen Rabatt, sowie
unsere Modellhüte denselben zur Ansicht bereit stehen.

6435 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Mainzer Schuhwaaren

bei **F. Herzog**, Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln zu 4 fl. 30 fr. und höher.

Damen-Zeugstiefeln mit Abätzen „ 2 „ 12 „ „

Kinderstiefele zu 24 fr. und höher.

Alle Artikel nur in meisterhaft tadelloser Arbeit. 6876

Duale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind
zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum
zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner**
etabliert habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich
mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden
zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

6630

Wilhelm Rossel, Langgasse 14.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum, sowie hohem Adel
ergebnst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Kleider-
macherin** wieder etabliert habe und alle in das Modeschach ein-
schlagende Arbeiten übernehme und bitte um geneigten Zuspruch.

7086

J. Georg, geb. Römer, Faulbrunnenstraße 1.

Geschäfts-Berlegung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an nicht mehr Do-
heimerstraße 8, sondern **Hochstraße 23**.

Achtungsvoll

7469

Heinrich Wintermeyer, Wagner.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen
große Burgstraße No. 11, in dem Hause des Herrn
Herrmann, ein **Friseur-Geschäft** eröffnet habe und halte
mich einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

H. Wichmann,

7326

Herrn- und Damen-Friseur.

Magasin de Modes.

Den geehrten Damen beehre ich mich die Eröffnung
meines mit den neuesten Artikeln versehenen Geschäftes
ergebnst anzuzeigen und dasselbe dem geneigten Wohlwollen
bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, im April 1870.

Emma Wörner,

6881

10 große Burgstraße 10.

Zu Marquisen

empfehle **13/4** breiten **Hanfdrill**.

Christ. Ring in Mainz,

7129

Seilergasse 10 neu.

Annonce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein **Porzellanofen-
Geschäft** und **Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Billige Preise, prompte Bedienung.

6221

Fr. Rieffahl, gr. Burgstraße 4.

Feine **Blumen**, der Zweig von 15 fr., feine Strohhüte,
Blondchen, Tüll, ein großes Real mit Schublade, Cartons,
Glaschränke, Aushängeschild, Ertereinrichtung, Marquise, alles
so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Tannus-
straße 2 Parterre. 6534

Emserstraße 15 ist ein **Pianino** entweder zu verkaufen oder
zu vermieten. 7214

Gebrannten Café, ^{eigner} Brennerei,

wozu nur auserlesene, durchaus feinschmeckende Sorten verwendet werden, empfiehlt in grösster Auswahl

C. W. Schmidt,

6952

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Deifarben in allen Sorten zum Anstrich fertig,
Firnisse und Pinsel in großer Auswahl,
Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,
echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren
der Fußböden nöthige Artikel,

Spiritus, f. Qualität, **Politur**, aus f. blondem
Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt
bei bester Qualität und billigen Preisen

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3852

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

6648

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet
sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen
Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei
richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich.
— Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanz-
lack (deckend wie Deifarbe) und der reine Glanzlack.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Dr. Han-
stein**, große Burgstraße 8.

Franz Christoph in Berlin.

Von allen mir bekannten Fußbodenlacken erreicht oder
übertrifft keiner diesen an Raschheit des Trocknens, Härte
und Glanz. Bohnwachs fertig und Bohnwachs species
mit gedruckter Anweisung.

Dr. H. Hanstein,

Material- u. Farbwaarenhandlung, große Burgstraße 8.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**,
Rode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Zur Conservirung der Haare empfehle echtes **Doppelt-
Klettenwurzöl** (kein Schwindel) per Flacon 18 und
30 kr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte
Eispommade, Glycerinseife und sonstige Toilette-Artikel in besten
Qualitäten billigt. **J. B. Weil**, Webergasse 34. 4075

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Um irrigen Ansichten vorzubeugen, mache hiermit geehrtem
Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich bloß mein Wirth-
schaftsgeschäft Michelsberg 22 verpachtet habe, aber mein
Weingeschäft en gros nach wie vor fortbetreibe und mein
Comptoir und Wohnung sich Karlstraße im Hause des
des Herrn Dr. Krebs befinden. Hochachtungsvoll
7329 **Paul Korn.**

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück äußerst billig,

Seide-Sammet

zu Jacken, die Elle von 1 fl. 48 kr. anfangend bis zu den
feinsten Sorten, empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

Eisschränke.

Innerhalb 3 Wochen treffen die ersten
englischen Eisschränke hier ein.

Dieselben sind bis jetzt die besten und
haben auf den großen Ausstellungen von
1851 und 1862 die Preis-Medaille erhalten.

Ersuche daher ein verehrliches Publicum,
ihren Bedarf bei der kühlen Witterung noch
nicht aufgeben zu wollen und erst die An-
kunft-Anzeige zu beobachten.

Zeichnungen sind bereits eingetroffen.

7417

Hochachtungsvoll

Louis Faust, kl. Burgstraße 7.

Lehr- und Gebrauchsgegenstände

in feiner Leder-, Holz- und Metallarbeit, als diverse Schmutz-
Thee- und Cigarrenkasten, Schreibzeuge, Karten- und Cigarren-
teller, Kartenpressen, Knäul- und Aschenbecher, Uhrhalter etc., theil-
weise für Staderei eingerichtet, empfiehlt
6495 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortir-
tes Lager in **deutschen, französischen und englischen
Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde
stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir
das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bau-
unternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf
Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger,
Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem
Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1870.

F. H. Stritter,

2213

Wiesbadenerstraße 202.

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterröcke** für Damen
und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Ein massiv gebautes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hinter-
gebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet,
ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 5315

Ein **Waschkessel** und eine Schaufelwiege sind zu verkaufen
Mauritiusplatz 2, 2. Stock. 7433

Stiftstraße 12 im Hinterhause ist eine große **Vogelhede** zu
verlaufen. 7325

Blumenstraße 9 ist ein schöner eiserner **Salonofen** und zwei
andere eiserne Defen zu verkaufen. 7128